

Anfrage Nr.: AF-Lo00006/21

Datum: 15.09.2021

## **A N F R A G E**

des Stadtbezirksbeirates Loschwitz

Sitzung am: 15.09.2021 (SBR Lo/023/2021)

### **Gegenstand:**

Aktueller Zustand der Mordgrundbrücke sowie mittelfristig geplante Sanierungs- oder Neubaubestrebungen

### **Begründung:**

Die Bautzner Landstraße besitzt als Bundesstraße (B6), sowohl für den ÖPNV, MIV als auch den Fahrradverkehr eine besondere innerörtliche, als auch überregionale Bedeutung. Aufgrund der durch den Mordgrundbach gegebenen topografischen Lage, wird diese im Mündungsbereich der Schillerstraße von der Mordgrundbrücke getragen.

Aus einer Vorlage aus dem Jahr 2007 (V2813) geht hervor, dass diese Brücke bis spätestens 2025 saniert werden müsse, da die Mängel im Gesamtzustand eine grundlegende Sanierung bedingen. In diesem Zusammenhang wird ein Ersatzneubau zugunsten besserer Sichtbarkeit und Fahrdynamik, sowie zur Verbesserung des Fußgänger- und Radverkehrs erwogen. Im Jahr 2021 führte die SachsenEnergie AG Bauarbeiten vom Moritzburger-Pillnitzer Weg bis Lahmann-Sanatorium aus. Im Zuge dieser Maßnahme wurden Trinkwasserleitungen und Fernmeldekabel neu verlegt, sowie elektronische Leitungen erneuert.

### **Frage/-n:**

Der Stadtbezirksbeirat Loschwitz bittet den Oberbürgermeister, um umfangreiche Auskünfte zu dem Thema, insbesondere zu folgenden Punkten.

1. Wie schätzt die Stadtverwaltung den aktuellen Zustand der Mordgrundbrücke ein?
2. Gibt es Untersuchungen, ob eine Sanierung im Bestandskörper möglich ist oder ein Ersatzneubau erfolgen muss?
3. Mit welcher Bauzeit muss jeweils hierfür gerechnet werden?
4. Welche Zeitschiene würde die Stadtverwaltung prognostizieren?
5. Können die jüngst verlegten Leitungen im Brückenkörper verbleiben bzw. ist eine erneute Verlegung notwendig?

Christian Barth  
Stadtbezirksamtsleiter